



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**La Parfaite Grammaire Royale Française & Allemande,
Das ist: Vollkomene Königl. Frantz. Teutsche
Grammatica,**

Des Pepliers, ...

Leipzig, 1717

Sectio V. Vom Gebrauche des Supini.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53515)

- Vous ne vous en irez pas sans avoir déjûné*, ihr werdet nicht un-
 gessen weggehen.
Il est revenu sans avoir rien fait, er ist wiedergekommen, und
 hat nichts ausgerichtet.
Sans avoir rien appris, und hat nichts gelernet.
Sans avoir fait aucun exercice, ohne einiges Exercitium ge-
 trieben zu haben.
Pour avoir dit, weil ich, du, er gesagt hat.
Il a été pendu pour avoir dérobé, er ist gehendt worden, weil
 er gestohlen hat.
Pour n'avoir pas cru à Dieu, dieweil sie nicht an Gott ge-
 glaubet hatten. Pf. LXXVIII.
Le bongaland fut pendu pour avoir dit la verité, der gute Ge-
 selle ward aufgehendt, dieweil er die Wahrheit gesagt
 hatte.
Avant que d'avoir vû l'ennemi, ehe denn er den Feind gesehen
 hatte.
Avant que d'avoir dit un seul mot, ehe er ein einziges Wort
 gesagt hatte.

SECTIO V.

Vom Gebrauche des Supini.

Das Französische Supinum ist eigentlich wie das Participium der
 Lateiner in *tis*, und wird allezeit mit den Verbis Auxiliaribus *avoir*
 und *être* gebraucht, um ein Tempus Compositum bey den Verbis Acti-
 vis, Neutris und Reciprocis zu machen, oder ein Passivum zu formiren,
 wie bey solchen Verbis oben gnungsam zu sehen ist.

Dabey dann auch zu merken nöthig, daß in etlichen Redens-
 Arten solches Supinum oder Participium Passivum vor das Verbum Auxili-
 are gesetzt wird, davon wir auch allbereit oben bey dem ersten Paulo-
 Plusquamperfecto Indicativi gehandelt haben.

Aber was die Supina der Lateiner anbelanget, die werden von den
 Franzosen auf folgende Weise gegeben:

I. Das erste Lateinische Supinum in *um*, wird mit dem Præsente
 Infinitivi gegeben, ohne Zusehung einiger Particul oder Præposition,
 als:

Allons jouer, Eamus lusum, fort zum spielen, oder, laßt uns
 spielen.

Allons promener, Eamus ambulatum, laßt uns spazieren gehen.

Je m'en vai diner, Eo pransum, ich gehe zum Mittags Essen.

Je m'en vai souper, Eo cœnatum, ich gehe zum Abends Essen.

Je m'en vai coucher, Eo cubitum, ich gehe zu Bette.

Je m'en vai le lui dire, ich will gehen, ihm es zu sagen.

Je viens vous dire, ich komme euch zu sagen.

Il lui envoya dire, er ließ ihm sagen.

Je m'en vai pêcher, ich will fischen gehen.

Nous allons chasser aux cerfs & aux sangliers, wir gehen auf das Hirsch- und Schwein-Jagen.

Je m'en vai acheter, querir, chercher, ich will gehen kauffen, ich will gehen holen, ich will gehen suchen.

Je m'en vai voir, oder visiter un ami, ich will einen guten Freund besuchen.

Ils viennent voir & regarder, sie kommen zu sehen und schauen.

J'ai été voir, oder j'ai été visiter un ami, ich habe einen guten Freund besucht.

Il s'en ira servir le Roi, er wird gehen den König zu bedienen.

II. Das andere Lateinische Supinum in *u*, wird auch mit dem Præterito Infinitivi gesetzt, indem man das Wörtlein *de* davor setzt, als:

Je viens de voir, de visiter, de chercher, d'acheter, ich komme vom Sehen, vom Besuchen, vom Kauffen; oder, ich habe allererst gesehen, ich habe allererst besucht, ich habe allererst gekauft.

Bisweilen aber wird die Particul *à* vorgesezt, als:

Beau à voir, Pulchrum visu, schön zu sehen.

Vilain & deshonnête à dire, Turpe & inhonestum dictu, garstig, schändlich und unehrlich zu reden.

Agréable à ouir, Amœnum auditu, angenehm zu hören.

Charmant & ravissant à entendre, lieblich und anmuthig zu vernehmen.

Bien aisé à dire, leicht zu sagen.

Mal aisé à faire, schwer zu machen, (thun.)

Und man giebt es auch mit dem Präsente Infinitivi eines Verbi Passivi, mit Vorschung des Wörtleins *de*, wann diese Wörter, *digne, indigne, meriter*, vorhergehen, als:

Digne d'être vu, würdig, daß er gesehen werde.

Indigne d'être lu, des Lesens unwürdig.

Qui ne merite pas d'être lu, das nicht würdig ist, daß es gelesen werde.

Digne d'être aimé & honoré, würdig, daß er geliebet und geehret werde.

Indigne d'être avancé, unwürdig, daß er befördert werde.

Qui merite bien d'être remarqué, das Aufmerckens werth ist.

Qui ne merite pas d'être écouté, das nicht Anhörens werth ist.

III. Bey den Supinis ist wohl zu wissen und in Acht zu nehmen, wann sie verändert sollen werden, gleich als wenn sie Adjectiva wären: Dann es wird nicht allein bey den Verbis Passivis, Reciprocis und Neutris (welche das Verbum Auxiliare *être* gebrauchen) das Supinum also moviret, daß es in dem Genere und Numero mit dem Worte übereinkomme, auf welches es gehet und sich referiret, sondern eben dasselbe geschieht auch bey den Verbis Activis, wann das Wort der leidenden Sache oder Person, (aber nicht der Wirkenden) auf welche das Supinum gehet und damit übereinstimmen muß, vor das Verbum Auxiliare *avoir* gesetzt wird, und anders nicht. Sonsten, wann solches Wort, so da von einem Verbo regieret wird, nach dem Verbo Auxiliari, und zugleich nach dem Supino stehet, so bleibet das Supinum unverändert in dem Masculino, als:

Je vous remercie de la peine, que vous avez prise de me visiter, ich bedanke mich wegen der Mühe, die ihr euch gegeben habt, mich zu besuchen.

J'ai reçu l'étoffe, que vous m'avez envoyée, ich habe den Zeug empfangen, den ihr mir geschickt habt.

J'ai perdu les gans, que vous m'avez donnés, ich habe die Handschuhe verlohren, die ihr mir geschendet hattet.

Nous avons entendu avec déplaisir la querelle, que vous avez eue, wir

wir haben mit Verdruss den Streit vernommen, den ihr gehabt habt.

Faites moi savoir, si vous avez reçu les lettres, que je vous ai écrites, thut mir zu wissen, ob ihr die Briefe empfangen habt, die ich euch geschrieben habe.

Il a bien recompensé la peine, que j'ai eue & prise pour lui, er hat die Mühe, welche ich für ihn übernommen, sehr wohl belohnet.

Ils ont quitte la place, qu'ils avoient assiegée, sie haben den Ort verlassen, den sie belagert hatten.

Elle a perdu la bonne opinion, qu'elle avoit conçue de vous, sie hat die gute Meynung verlohren, die sie von euch gefasst hatte.

Elles ont oublié l'exhortation, qu'on leur avoit faite, sie haben die Vermahnung vergessen, die man ihnen gegeben.

IV. Zu merken ist, wann sich ein Supinum auf zwey Substantiva referiret, so da vorhergehen; und mit der Copula &, als Synonyma zusammen gesetzt werden, daß solches Supinum mit dem letzten übereinkommen muß; mit dem ersten aber, wann solche Substantiva dem Supino nachgesetzt werden, als:

Orage & la tempête, qui s'étoit élevée, das Wetter, und die Ungestümigkeit, die entstanden war.

Il s'étoit élevé un si grand orage & une si furieuse tempête, es war ein so groß Wetter, und eine so grausame Ungestümigkeit entstanden.

Les animaux & les bêtes furent repues, das Vieh und die Thiere wurden gefüttert.

Aber man muß solches gleichwohl nicht thun, und das Supinum nicht verändern, wann nach dem Supino eines Verbi Activi alsobald noch ein ander Verbum in dem Infinitivo, oder in einem andern Modo und Tempore, mit oder auch ohne die Wörter *de* und *que*, darauf folgt, als:

La robe, qu'elle a fait faire, der Rock, den sie hat machen lassen.

Les souliers, que vous avez fait faire, die Schuhe, die ihr habt machen lassen.

Les armes, que j'ai fait apporter, die Waffen, die ich habe bringen lassen.

La chambre, qu'on nous a fait aprêter, das Zimmer, das man uns hat aufräumen lassen.

Les bores, que vous avez commandé de faire, die Stiefeln, die ihr mir zu machen befohlen habt.

Lapriere, que nôtre Seigneur nous a commandé de faire, das Gebet, das der Herr Christus uns zu beten befohlen hat.

Où sont les plumes, que vous avez promis de m'aporter? wo sind die Federn, die ihr mir zu bringen versprochen habt?

Voilà les aiguilles, que j'ai promis de vous donner, da sind die Nähnadeln, die ich euch zu geben versprochen habe.

Je vous envoie les livres, que vous avez désiré, que je vous achèrassè, ich überschicke euch die Bücher, von denen ihr begehret habt, daß ich sie euch kauffen sollte.

Envoyez-moi les épices, que vous avez dit, que vous m'acheteriez, schicket mir das Gewürze, davon ihr gesagt habt, daß ihr mirs kauffen woltet.

Dieu les a fait fructifier, Gott hat sie lassen Frucht bringen.

Elle s'est fait saigner, sie hat ihr eine Ader lassen schlagen.

V. Darnach wird das Supinum auch in denen Neutro-Activis nicht verändert, oder in denen Neutris, welche das Verbum Auxiliare *avoir* gebrauchen, es sey dann, daß sie Passivè mit dem Verbo *être* gebraucht würden, als:

Elle a bien dormi, sie hat wohl geschlafen.

Ils n'ont gueres dormi, sie haben nicht viel geschlafen.

Ils ont toujours couru, sie sind allezeit gelauffen.

Elle n'a pas voulu, sie hat nicht gewolt.

Elle n'a pas désiré, sie hat nicht begehret.

Elle n'a pas sù, sie hat nicht gewußt.

La fille a suivi sa mere, die Tochter hat der Mutter nachgefolget.

La fortune, que vous avez couru, die Gefahr, die ihr ausstanden habt.

Tout le tems, qu'elle a vécu, die ganze Zeit, die sie gelebt hat.

VI. Auch darff das Supinum bey den rechten Verbis Activis nicht verändert werden, wann es allein auf einen Nominativum, so da vor dem Verbo stehet, möchte gerichtet und referiret werden, wie solches zumal mit dem Worte (wirkende) ist angedeutet worden, als:

Ma mere m'a écrit, meine Mutter hat mir geschrieben.

Ma soeur m'a envoyé une belle chose, meine Schwester hat mir was schönes geschicket.

La beauté des dames a souvent débauché les hommes, die Schönheit der Frauen hat oft die Männer verführet.

La douceur de la volupté a perdu plusieurs braves gens, die Süßigkeit der Wollust hat manche treffliche Leute verderben gebracht.

VII. Endlich ist bey den Supinis auch wohl in Acht zu nehmen, daß sie mit dem Articulo Indefinito in dem Genitivo gesetzt werden, wenn sie nach dem Verbo *il y a*, oder auch einem andern Verbo, neben einer Zahl oder einem Worte von Quantitate gebraucht werden, davon eben allbereit bey der Particula Relativa *en* geredet worden, als:

Il y a deux hommes de tuez & quatre de blessés, es sind zwey Männer umgebracht und viere verwundet.

Il y a deux navires de perdus & quatre d'échoués, es sind zwey Schiffe zu Grunde gangen, und viere auf den Sand getrieben.

Il n'y a rien de si caché, que le tems ne découvre, es ist nichts so heimlich, das nicht endlich offenbar wird.

Anmerkung.

Was allhier unser Autor Supinum nennet, heisset beyh Vaugelas und andern Autoribus Participium. Wer also ein mehrers von dieser Materie nachlesen will, der kan nur in des obgedachten Vaugelas seinem Buche, *Remarques sur la langue Françoise* nennen, die *Remarque sur les participes passifs dans les preterita* nachschlagen.

SECTIO VI.

Von dem Gebrauche der Gerundiorum.

I. Das Gerundium in *di*, oder *de* mit dem Infinitivo, wird, wie auf Teutsch und Lateinisch, gebraucht, nach diesen und dergleichen andern